

DEBRA

Deutsche Befragung zum Rauchverhalten



Factsheet 04

Juni 2021

E-Zigarettenmarken JUUL und myblu: Häufigkeit und Gründe der Nutzung

über den Zeitraum Februar 2019 bis April 2021

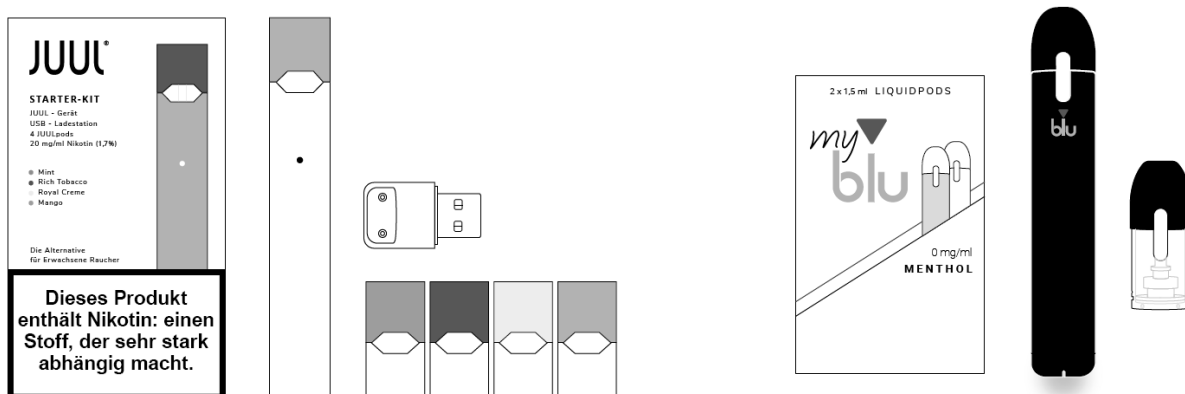


Abbildung 1: E-Zigaretten der Marken JUUL (links) und myblu mit den dazugehörigen Patronen (Pods)

Elektronische Zigaretten (E-Zigaretten) sind in Deutschland seit etwa 15 Jahren auf dem Markt. Mit E-Zigaretten kann eine Flüssigkeit (Liquid) verdampft werden. Diese besteht in der Regel aus: Wasser, Propylen-Glycol, Glycerin und Lebensmittelaromen. Zusätzlich kann dem Liquid Nikotin zugesetzt sein, ein Stoff der abhängig macht.

E-Zigaretten enthalten keinen Tabak, weshalb ihre Nutzung zum aktuellen Zeitpunkt als weniger gesundheitsschädlich eingeschätzt

wird als das Rauchen von Tabak. Gleichzeitig werden gesundheitliche und suchtmmedizinische Risiken der E-Zigarettennutzung insbesondere für junge Menschen diskutiert.¹

Es gibt viele verschiedene Modelle von E-Zigaretten. Zwei besonders beliebte Modelle, bei denen das Liquid in Patronen (Pods) bereits vorgefüllt ist, werden unter dem Markennamen JUUL und myblu vertrieben und beworben (Abbildung 1).

DEBRA Methodik

Persönlich-mündliche Befragung repräsentativer Stichproben der in Deutschland lebenden Bevölkerung im Alter von 14 Jahren oder älter (ca. 2.000 Befragte pro Welle).² Der vollständige Fragebogen ist abrufbar unter: <https://osf.io/ndu6r>

Datengrundlage

Auswertung der Wellen 17 bis 29 (Februar 2019 bis April 2021). Frage: „Haben Sie jemals eine elektronische Zigarette (E-Zigarette) oder ein ähnliches Produkt benutzt (wie zum Beispiel JUUL, Blu, E-Shisha, oder E-Zigarre)?“ Die Antwort: „Ja, ich benutze diese bis heute“ definiert aktuelle Nutzer*innen (N=365). Diese wurden nach ihrer am häufigsten genutzten Marke gefragt. JUUL/myblu Nutzer*innen wurden zusätzlich nach den Gründen für die Nutzung gefragt (Mehrfachnennung aus einer Liste von 10 Gründen).

Ergebnisse

Im Beobachtungszeitraum nutzen 1,3% der Bevölkerung aktuell eine E-Zigarette. Unter diesen aktuellen E-Zigarettenutzer*innen ist myblu die am häufigsten genutzte Marke (Abbildung 2). Etwa ein Viertel kennt den Marken- oder Herstellernamen ihrer E-Zigarette nicht.

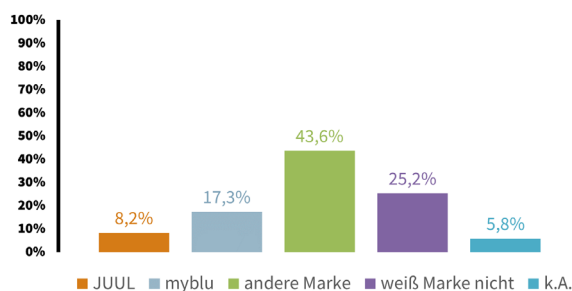


Abbildung 2: Anteil (in %) der am häufigsten genutzten E-Zigarettenmarken unter aktuellen Nutzer*innen

Autor*innen: Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz, Yekaterina Pashutina und Dr. Sabrina Kastaun, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Schwerpunkt Suchtforschung und klinische Epidemiologie, Centre for Health and Society (chs), Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Gründe für die Nutzung von JUUL und myblu werden in Tabelle 1 dargestellt.

Die 30 Nutzer*innen von JUUL waren durchschnittlich etwas älter (41 Jahre) als die 63 Nutzer*innen von myblu (36 Jahre) und von anderen Marken (37 Jahre). Der Anteil der Nutzer*innen, die noch nie Tabak geraucht hatten, war bei JUUL (13%) höher als bei myblu (5%) und bei anderen Marken (6%).

Bei der Bewertung dieser Ergebnisse ist zu beachten, dass nur sehr wenige Menschen in Deutschland aktuell E-Zigarette konsumieren (1,3% in dieser Analyse), und dass die damit einhergehende geringe Anzahl von Befragten (N=365 im Beobachtungszeitraum) keine belastbare Datengrundlage bietet.

Tabelle 1: Anteil (in %) der 27 JUUL und 60 myblu Nutzer*innen, der genannten Grund für die Nutzung der eigenen E-Zigarette angab (Mehrfachnennung)

Grund	JUUL (%)	myblu (%)
Besonders angesagt	7,4	28,3
Fühlt sich an wie Tabak rauchen	40,7	10,0
Geschmack besonders intensiv	29,6	51,7
Weniger schädlich als andere EZ	33,3	28,3
Einfach zu bedienen	37,0	48,3
Unauffällig zu benutzen	18,5	16,7
Geringeres Verlangen zu rauchen	22,2	25,0

EZ = Elektronische Zigarette

Literatur

1. National Academies of Sciences Engineering and Medicine. Public health consequences of e-cigarettes [Zugriff 17.06.2021 <http://nationalacademies.org/hmd/Reports/2018/public-health-consequences-of-e-cigarettes.aspx>]. In: Eaton DL, Kwan LY, Stratton K, eds. Public Health Consequences of E-Cigarettes. Washington (DC): The National Academies Press 2018.
2. Kastaun S, Brown J, Brose LS, et al. Study protocol of the German Study on Tobacco Use (DEBRA): a national household survey of smoking behaviour and cessation. *BMC Public Health* 2017;17(1):378. doi: 10.1186/s12889-017-4328-2

Förderung DEBRA Studie: 2016-2019 Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, seit 2019 Bundesministerium für Gesundheit | www.debra-study.info